Eckstein

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 4/April 2023

www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14,9

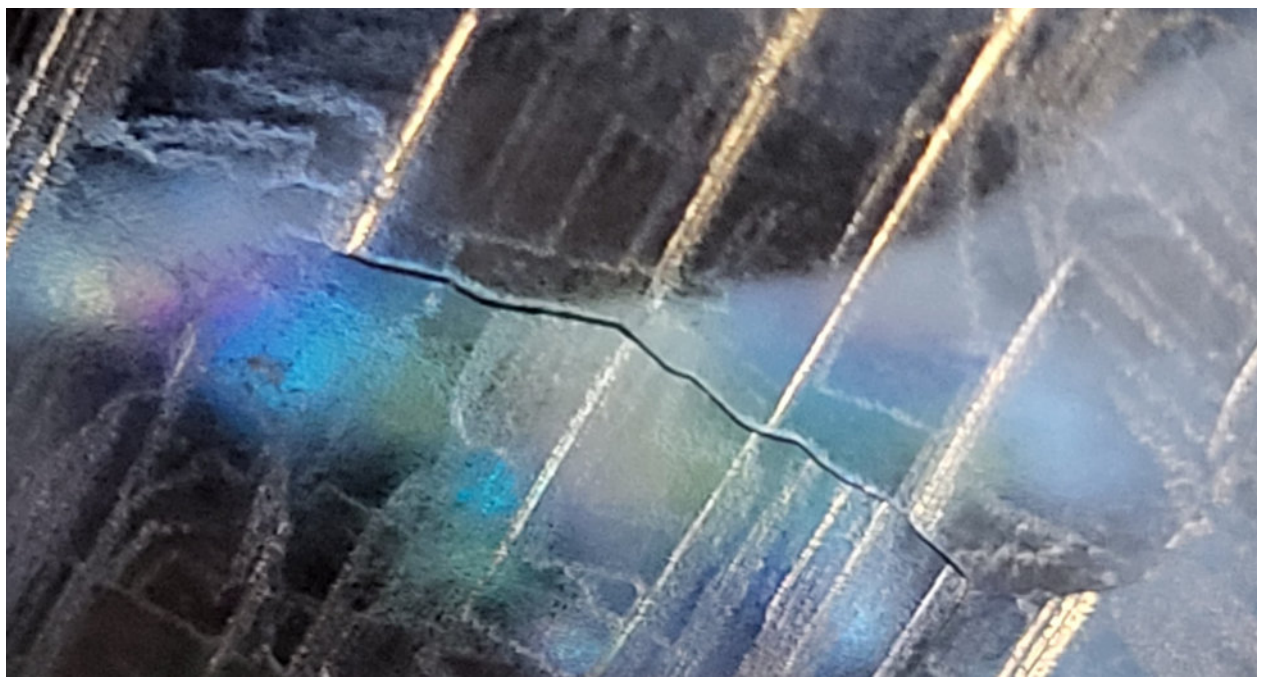


Bild: Eva Hess

Regenbogenfrau im Goldregen? (Es hilft, das Bild im Uhrzeigersinn zu drehen.) Oder was sehen Sie?

Editorial

Mystik im Alltag

Sind Sie ein mystischer Mensch? Gar nicht so einfach zu beantworten, oder?

Für mich persönlich hat «Mystik» mit meiner Sehnsucht zu tun, den Glauben an etwas Tieferes, Höheres, Unsichtbares … auch tatsächlich zu erfahren. Ganz praktisch und im Alltag.

Deshalb möchte ich nicht länger theoretisch mit Ihnen über Mystik nachdenken, sondern direkt von einem Erlebnis erzählen:

In den verschneiten Bündner Bergen verbrachte ich meine Ferien. Dort herrscht jedes Jahr ein reger Skibetrieb. Um diesem Trubel zu entkommen, habe ich vor zwei Jahren mit Schneeschuhlaufen begonnen. Nach einer solchen Schneeschuhtour war ich einmal völlig erschöpft und durchgefroren. Und freute mich nur noch darauf, ins warme Zuhause zu kommen!

Auf dem Nachhauseweg fahre ich jeweils an einer Kirche vorbei, wo es ganz etwas Spezielles gibt, was ich noch in keiner anderen Kirche gesehen habe. Was es ist, wollen Sie wissen? Ich komme drauf. Also, trotz Müdigkeit und Kälte zog es mich nicht direkt nach Hause, sondern in diese Kirche. Ich öffnete die Eingangstüre und war wie jedes Mal ganz beglückt über das, was ich gleich neben der Tür sehen konnte: Einen riesigen Bergkristall. Im Gotthard gefunden und bis 16 Millionen Jahre alt soll er sein!

Aber mein Erlebnis geht noch weiter. Als ich den Kristall von allen Seiten aufmerksam anschaute, entdeckte ich, dass durch die Brechung des Lichts Regenbogenfarben im Kristall aufleuchteten. Nur an einer einzigen Stelle bekamen diese eine besondere Form: Die Farben formten sich zu einer Regenbogenfrau, die im Goldregen unterwegs war. Das hat etwas tief in mir berührt und ich fühlte mich mit dem innersten Wesen des Lebens auf geheimnisvolle Weise verbunden.

Was das nun bedeuten soll, fragen Sie sich vielleicht? Erklären kann ich Ihnen das leider nicht. Denn das war für mich keine Erfahrung, die man auf den Verstand reduzieren und so einfach in Worte fassen könnte. Sondern es war etwas viel Umfassenderes, das mir zutiefst wohlgetan hat. Statt Erklärungen habe ich innere Weite, neue Kraft, Frieden und eine tiefe Freude erfahren. Meine intuitive Antwort lautet daher, dass es mich mit dem verbunden hat, was an Gutem in allem angelegt ist, was von guten Mächten ausgedacht und für mich erlebbar gemacht worden ist.

Was wohl möchte Sie der Grund dieser Welt aus inneren Tiefen erahnen lassen?

Eva Hess, Pfarrerin

Bibeltext zu Ostern

Foto: Adobe Stock

Ich tue euch, liebe Brüder und Schwestern, das Evangelium kund, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht,

durch das ihr auch gerettet werdet, wenn ihr es genau so festhaltet, wie ich es euch verkündigt habe – wenn nicht, wärt ihr umsonst zum Glauben gekommen.

Denn ich habe euch vor allen Dingen weitergegeben, was auch ich empfangen habe:

dass Christus gestorben ist für unsere Sünden gemäss den Schriften, dass er begraben wurde, dass er am dritten Tage auferweckt worden ist gemäss den Schriften und dass er Kefas erschien und dann den Zwölfen.

Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch leben, einige aber entschlafen sind. Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln. Zuallerletzt aber ist er auch mir erschienen, mir, der Missgeburt. Ich bin nämlich der geringste unter den Aposteln, der es nicht wert ist, Apostel genannt zu werden, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.

1. Korinther 15, 1 – 9, Zürcher Bibel

Aktuelles

Was geschah an Ostern?

Der Streit über die Geschehnisse an Ostern ist so alt wie Ostern selbst. War das Grab tatsächlich leer? Und auch wenn Jesu Leib tatsächlich verschwunden war – das Gerücht, dass seine Jünger den Leichnam in einer Nacht-und-Nebel-Aktion gestohlen hätten, scheint für viele eine plausiblere Erklärung gewesen zu sein, als dass Gott hier wunderhaft in den Weltlauf eingegriffen hätte (Matthäus 28,13-15).

Ich kann und will nicht alle diese Fragen diskutieren. Ich möchte nur einen Vorschlag präsentieren, wie es zum Osterglauben an Jesu Auferweckung gekommen ist. Mir selbst hilft er zum Verstehen und zum Glauben.

Die Berichte vom Ostermorgen und von den Erscheinungen des Auferstandenen bei den Jüngern sind nicht in allen Punkten einheitlich. Was ist historisch tatsächlich geschehen? Was sind eher bildhaft-symbolische Versuche, sich einen Reim auf die eigenen Erfahrungen mit dem Auferstandenen zu machen?

Die ältesten Zeugnisse finden sich nicht in den Berichten der Evangelien. Ein sehr frühes Bekenntnis steht bei Paulus in 1. Korinther 15. Sie finden es im Bibeltext in der Spalte links. Paulus nimmt darin eine noch ältere Tradition auf, die voraussetzt, dass Jesus gestorben ist und dann als Auferweckter zuerst Petrus und dann den anderen Jüngern erschienen ist. Paulus ergänzt, später sei Christus einer grösseren Gruppe anderer Menschen und schliesslich ihm selbst erschienen.

Das ist die Ausgangssituation des Osterglaubens. Kein Mensch hat Jesu Auferweckung beobachtet. Niemand hat ihn aus dem Grab hinausgehen sehen. Aber es gibt Menschen, die bezeugen, dass sie nach Jesu Tod Visionen von ihm haben. In Galater 1,12.15f deutet Paulus eine solche Vision an (in Apostelgeschichte 9 wird sie detaillierter beschrieben). Und darauf versuchen sich diese Menschen nun einen Reim zu machen. Jesus war tot und trotzdem erscheint er ihnen nun. Wie ist dies zu erklären? Was bedeutet es?

Um zu verstehen, haben diese Menschen zum einen in den «Schriften» (unserem Alten Testament) gesucht. Dort finden sie Hinweise, dass Jesu Tod und Auferweckung nicht nur eine wunderbare Gegebenheit ist (wie zum Beispiel die Auferweckung des Lazarus), sondern ein Geschehen von universaler Bedeutung: Nicht der Tod, sondern Gott und seine schöpferische Liebe haben das letzte Wort.

Zum andern hilft ihnen der Blick zurück auf Jesu Leben und Verkündigung. Seine zentrale Botschaft besagte, dass Gott den Menschen – rettend, heilend und neumachend – in seinem Reich nahekommt. Hat sich nicht genau dies bestätigt in den Erscheinungen des Auferweckten? Gott ist Jesus nahegeblieben, sogar in dessen Tod, und hat ihn aufgenommen in sein ewiges Leben.

Nicht nur werden durch den Blick zurück auf Jesu Tun und Worte die Erscheinungen des Auferstandenen verständlicher. Umgekehrt verdeutlichen diese Visionen vom Auferstandenen auch Jesu irdisches Leben und Wirken. Entsprechend wollen die Evangelien nicht nur Historisches berichten. Die Erzählungen von Markus, Matthäus, Lukas und Johannes sind Glaubenszeugnisse von Menschen, die im Licht der Erscheinungen des Auferstandenen auf das Leben von Jesus zurückblicken. Es geht in ihnen um mehr als um die Frage, ob im Leben Jesu alles auch «tatsächlich so passiert» ist. Die Evangelisten versuchen auf je ihre Weise einer tieferen Wahrheit Ausdruck zu geben: Was bedeuten Jesu Tun, Worte und Schicksal, wenn er tatsächlich der von seinem himmlischen Vater auferweckte Messias (Christus) ist?

So also lautet mein Vorschlag (den ich im Kern von einem meiner «Lehrer», Ingolf Dalferth, kenne) zur Entstehung und zur Bedeutung des Osterglaubens an Jesu Auferweckung. Finden Sie ihn hilfreich? Sie dürfen sich gerne bei mir melden und mit mir darüber diskutieren.

Andreas Hunziker, Pfarrer

Kollekten

ERGEBNISSE FEBRUAR	CHF
Kantonalkollekte Frauen-Solidaritätsfonds	291.–
HEKS (Erdbeben Türkei/Syrien)	477.–
PeCa Kinderheim Rumänien	626.–

Verstorben

IM FEBRUAR

Friedrich Wiederkehr
aus Suhr, 85-jährig

Reinhard Schenkel
aus Suhr, 68-jährig

Ella Müller-Dätwyler
aus Suhr, 88-jährig

Gertrud Thalmann Zaugg-Bonfanti
aus Suhr, 78-jährig

Singen am Lagerfeuer

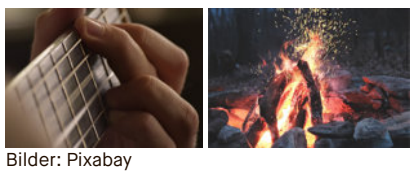
Sonntag, 2. April, um 17.30 Uhr, im Garten beim Länzihuus (bei schlechter Witterung im Länzhuus-Saal)

Herzlich willkommen zu einem Abend voller Musik, knisterndem Feuer und einer feinen Suppe!

Gemeinsam singen wir moderne Kirchenlieder aus dem «rise up plus», unterstützt von Sarah Schmid (Gesang) & Konstantin Kalberer (Gitarre).

Familien sind ebenfalls herzlich willkommen.

Damit wir die Suppenmenge planen können, bitten wir um eine Anmeldung. Für Kurzentschlossene ist die Anmeldung noch bis zum 31. März verlängert, gerne an: noemi.schaer@bluewin.ch.



Bilder: Pixabay

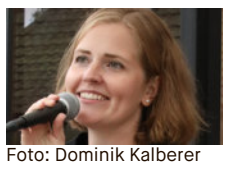


Foto: Dominik Kalberer

Passionskonzerte in der Karwoche

Meditatives Singen
Singend und in der Stille halten wir für eine halbe Stunde inne, um uns in das Geheimnis der Karwoche zu vertiefen. Begleitet werden wir von Thys Grobelnik, Eva Amsler, Ruth Walker und Mitgliedern des Kirchenchors.

Montag, 3. April, 19 Uhr – 19.30 Uhr, im Chor der Reformierten Kirche Suhr
«Hagios» – *Heilig*, meditatives Singen mit dem Kirchenchor

Dienstag, 4. April, 19 Uhr – 19.30 Uhr, im Chor der Reformierten Kirche Suhr
«Hagios» – *Heilig*, meditatives Singen mit dem Kirchenchor und Eva Amsler, Querflöte

Mittwoch, 5. April, 19 Uhr – 19.30 Uhr, im Chor der Reformierten Kirche Suhr
«Hagios» – *Heilig*, meditatives Singen mit dem Kirchenchor und Thys Grobelnik, Orgel

Gründonnerstag, 6. April, 20 Uhr, Reformierte Kirche Suhr mit Pfrn. Regula Riniker

In dieser liturgischen Passionsfeier hören wir jiddische Lieder sowie die Texte von Gründonnerstag aus der Passionsgeschichte Jesu nach dem Markus-Evangelium.

Zwischen den Liedern hören wir vier Berichte von Situationen und Menschen aus aller Welt, die heute, mitten unter uns, Passion, Karfreitag erleben und erleiden.

Es musizieren: Stefan Mayer, Gesang; Rade Mijatovic, Akkordeon.

Karfreitag, 7. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag mit Pfrn. Regula Riniker

Es musizieren
Kirchenchor Suhr-Hunzenschwil; Thys Grobelnik, Orgel; Stefan Mayer, Gesang; Rade Mijatovic, Akkordeon

Zur Musik am Gründonnerstag und Karfreitag
Jiddische Lieder sind Ausdruck einer einzigartigen Kultur, die über Jahrhunderte hinweg das europäische Leben prägte und die vor mehr als sechzig Jahren im Holocaust ein gewaltsames Ende fand. Die emotionalen Lieder sind in den letzten dreissig Jahren beliebt geworden, die Fragen nach Ursprung und Bedeutung der Lieder bleiben jedoch – leider – meist ungestellt.

Der in Serbien geborene **Rade Mijatovic** hatte den ersten Kontakt mit dem Akkordeon im Alter von fünf Jahren. Er studierte in Serbien und Bern und nahm mit grossem Erfolg an vielen Wettbewerben in Serbien und im Ausland teil.

Stefan Mayer ist in der Schweiz geboren. Er hat sich als Jugendlicher intensiv mit seinen deutschen Wurzeln auseinandergesetzt und dabei die jiddischen Lieder aus der Zeit der Schoah kennengelernt.

Sie sind alle herzlich willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

Regula Riniker, Pfarrerin

Quelle Jiddische Lieder: www.cantastorie.at

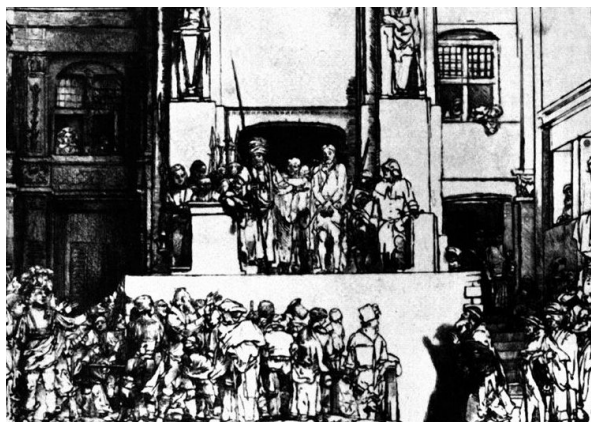


Bild: Rembrand, Ecce homo

Monatspredigt

Predigt zum 1. April: «Ein Hoch auf den Humor»

Es bietet sich an, in der April-Ausgabe des Ecksteins ein paar Gedanken über den Humor zu teilen. Schliesslich beginnt der Monat mit dem 1. April, ein Tag mit Lachgarantie. Wie ernst und seriös doch unser Alltag meist ist. Wann haben Sie das letzte Mal so richtig herzhaft gelacht? Eine willkommene Abwechslung im Ernst des Alltags sind da die Aprilscherze zu Beginn des Monates. Schon lange ist es her, dass ich am ersten April so richtig auf die Schippe genommen wurde. Doch in Zeitungen und im Internet finden sich unzählige «Lachmuskel-trainierende» Beiträge, die diesem Tag nicht zu Unrecht den Titel des «lustigsten Tages des Jahres» geben. Nicht alle Scherze zeugen von gleicher Qualität – amüsieren sie sich zu stark auf Kosten anderer, kann es auch mal zu viel des Guten sein. Schliesslich gilt auch für den 1. April: «Guter Humor will gelernt sein!» Doch was steckt eigentlich hinter der Tradition dieses Tages?

Die Ursprünge der Scherzerei am 1. April sind nicht ganz klar. SRF Einstein erwähnt in einem «Fünfmalklug»-Beitrag zum 1. April, dass es verschiedene Theorien über den Ursprung des Aprilscherzes gebe. Eine davon besage, dass der Brauch mit einer Kalenderreform von König Karl IX. in Frankreich im 16. Jahrhundert zusammenhänge. Damals sei das neue Jahr vom 1. April auf den 1. Januar verlegt worden und diejenigen, die weiterhin am 1. April feierten, wurden als «Aprilnarren» verspottet. Eine andere amüsante Erklärung – mir gefällt sie besonders – gehe auf den französischen König Heinrich IV. zurück. Angeblich sei dieser am 1. April von einer jungen Frau zu einem romantischen Treffen eingeladen worden. Als er schliesslich am vereinbarten Ort angekommen sei, habe er stattdessen den versammelten Hofstaat vorgefunden – einschliesslich seiner eigenen Ehefrau.

Egal wie alt der Brauch des 1. Aprils sein mag, auch die Bibel kennt die Vorstellung, dass Freude, Humor und Lachen guttun. So steht in Sprüche 17,22: «Ein fröhliches Herz fördert die Gesundheit, ein bedrücktes Gemüt raubt den Gliedern die Kraft.» Fröhlichkeit tut gut, das sagt die Bibel hier und eben gerade Humor und Lachen führen zu Fröhlichkeit. Gott möchte, dass wir Freude haben und unser Leben geniessen.

Das fällt nicht immer gleich leicht, denn wie können wir fröhlich sein, wenn das Leben manchmal so traurig und ernst ist? Hier kommt der 1. April ins Spiel. An diesem Tag können wir uns eine Auszeit von der Ernsthaftigkeit des Alltags nehmen und uns ein Stückchen auf das Wesentliche konzentrieren: die Freude am Leben und die Freude aneinander. Mir ist bewusst, dass dies manchmal schwerfallen kann. Doch wie schön und hilfreich ist es beim Lachen doch: Wenn es lacht, dann lacht es oft von alleine.

Natürlich ist es gerade am 1. April wichtig, sich nicht auf Kosten anderer zu amüsieren. Aber wenn man auf spielerische Art und Weise seine Mitmenschen zum Lachen bringt, dann besteht die Möglichkeit, etwas von Gottes Liebe und Freude zu erfahren. Denn Gott selbst hat Freude und schätzt das Leben und seine Schöpfung hoch. So dürfen wir Menschen uns freuen und mit Humor durch die Welt gehen. Die Bibel ruft uns immer wieder dazu auf, uns zu freuen, zu lachen und fröhlich zu sein. So steht in Psalm 118,24: «Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat. Lasst uns jubeln und uns freuen über ihn.» Dieser Aufruf zum freudigen Feiern und Lachen gilt nicht nur am 1. April, sondern an jedem Tag. Und dennoch kann der 1. April Anlass sein, sich über den Humor und das Lachen als Geschenke Gottes zu freuen. Amen.

Micha Rippert, Vikar

60plus-Seniorennachmittag Suhr und Hunzenschwil

Donnerstag, 13. April 2023, 14 Uhr, Länzihuus Suhr

Foto: Theaterverein «Herbschtrose»

Die Seniorentheatergruppe *Herbschtrose* aus Windisch, Brugg und Umgebung feiert in dieser Saison ihr 30-jähriges Bestehen

Wir freuen uns, dass sie auch dieses Jahr bei uns zu Gast ist mit dem neuen Stück «Lieber ledig und frei» von Barbara Fischer, Regie führt Piera Wildi-Silvestri.

Das Schwank handelt von den drei ledigen Bergbauern Franz, Göpf und Hansjakob, von denen zumindest einer innerhalb Jahresfrist verheiratet sein muss, um vom grosszügigen Testament ihrer Grosstante Annemarie profitieren zu können.

Die Aufführung beginnt um 14 Uhr im Länzihuus. Nach der Aufführung gibt es ein Zvieri.

Andreas Hunziker, Pfarrer

Lesekreis

«Was denkst du, Marianne, könnte ein Lesekreis als neues Angebot auf Interesse stossen?» Diese Frage stellte mir Pfarrer Andreas Hunziker, als ich noch im Sekretariat der Kirchgemeinde arbeitete. Ich reagierte mit Begeisterung und freute mich schon, im Mai 2022 als frisch Pensionierte am ersten Anlass teilnehmen zu können.

Seither treffen wir uns monatlich im Länzihuus zum Austausch und zu angeregten Diskussionen über ein zuvor in der Gruppe ausgewähltes Buch. Zur Einstimmung fasst Andreas Hunziker jeweils den Inhalt zusammen und erzählt etwas über die Hintergründe. Es wird also nicht vorausgesetzt, das Buch gelesen zu haben. In der Gesprächsrunde danach können alle über ihre persönlichen Eindrücke berichten. Spannend, welch verschiedene Aspekte, Gedanken und Zusammenhänge dabei zum Vorschein kommen, obwohl wir alle das gleiche Buch gelesen haben. Manchmal äussert jemand auch ein Unbehagen oder es tauchen Fragen auf, die in die Gruppe eingebracht und besprochen werden können.

Für mich ist der Lesekreis eine grosse Bereicherung und ich freue mich jedes Mal sehr darauf. Es gibt wahre Schätze zu entdecken in Büchern, die ich für mich allein wohl nie gelesen hätte. Einmal war sogar der Autor des aktuellen Buches als Gast anwesend, was natürlich ein besonderes Highlight war.

Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen. Nebst dem «Lesefutter» darf man auch ein nettes Zusammensein bei Kaffee und Gipfeli geniessen. Der nächste Lesekreis im Länzihuus findet am 21. April um 9.30 Uhr zum Buch «Vrenelis Gärtli» von Tim Krohn statt.

Marianne Flori

Spielweekend Hunzenschwil

Foto: Joel Ringgenberg

Die Fussball-Workshop-Gruppe des Nachmittags

60plus-Nachmittag Hunzenschwil, Qi Gong für Einsteiger

Donnerstag, 27. April 2023, 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal Hunzenschwil

Qi Gong ist eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen. Durch einfache fliessende Bewegungen wird die innere Lebensenergie neu aktiviert. Angeleitet werden wir durch Doris Baur. Herzlich willkommen!

Anmeldungen bis am 23. April an Pfrn. Eva Hess: 062 897 11 30 oder e.hess@suhu.ch

Nica Spreng, Pfarrerin

Bild: Adobe Stock

Voranzeige: Musig Chuchi

Sonntag, 7. Mai 2023, 16 Uhr, Länzihuus Suhr

Foto: MusigChuchi

Konzert für die ganze Familie
Der Chefchoch und der Pfannebutzer servieren Musik von ihrer neuen CD «Reiseproviant». Mit einer Prise Humor!

Die Lieder motivieren zum Mitsingen, machen Spass und sind leicht verdaulich. Eintritt frei, Kollekte.

Christine Veser, Kirchenpflege

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege traf sich am letzten Wochenende im Februar zu einer Retraite.
Es ging unter anderem um die Ressortverteilung nach den Wahlen. Die aktualisierte Liste der Ressorts und Verantwortlichkeiten finden Sie auf der Homepage unter «Kontakte/Kirchenpflege».
Ausserdem wurde besprochen, welche Schwerpunkte wir in den Jahren 2023 – 2026 setzen wollen.
Für alle Interessierten wird im Frühjahr eine Informationsveranstaltung stattfinden, an der die Schwerpunkte und Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und besprochen werden sollen.
Wir werden Sie auf der Homepage über den Anlass und das weitere Vorgehen informieren.

Für die Kirchenpflege, Martin Junghans

Voranzeige: AdHoc-Chor-Projekt

Sonntag, 14. Mai 2023, 10.30 Uhr, Länzihuus Suhr

Foto: Dominik Kalberer

Bild: pixabay

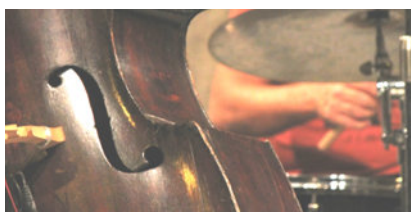


Bild: pixabay

Du singst gerne und möchtest gerne einmal in einem chrüz+quer-Gottesdienst mitwirken?

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, im AdHoc-Chor mitzusingen!

Unter der Leitung von Sarah Schmid (Chor) und Noëmi Schär (Band & Arrangements) üben wir zwei Popsongs und fünf moderne Gemeindelieder ein, die wir dann im Gottesdienst vom 14. Mai singen werden.

Du erhältst die Noten und Demo-Aufnahmen im Voraus per Mail und übst die Songs selbstständig ein, damit wir an der Probe gleich mehrstimmig loslegen können.

Daten

Chor-Probe
Mi, 10. Mai 2023, 19 – 21 Uhr

Hauptprobe mit Band
Sa, 13. Mai 2023, 14.30 – 17 Uhr

Gottesdienst
So, 14. Mai 2023, 10.30 Uhr (Vorprobe um 9 Uhr)

Noëmi Schär

Anmeldung und Informationen
Bis am 24. April bei Noëmi Schär
noemi.schaer@bluewin.ch
077 420 30 63

Voranzeige: Kinderwoche (ehem. LADAKI) vom 7. bis 11. August

Foto: zVg

Das LADAKI (Lager für daheimgebliebene Kinder) heisst seit diesem Jahr neu Kinderwoche, das Konzept bleibt aber ähnlich. Ganz zum Motto – Kung Fu Panda, verbringen wir fünf Vormittage rund um das Länzihuus .

Kung Fu Panda ist ein Kinderfilm, in welchem ein Panda namens PO davon träumt, ein tapferer Krieger zu sein. Doch im Alltag schwingt er nicht die Fäuste, sondern die Suppenkelle in der Nudelküche seines Vaters.

In der Woche erfahren wir, was aus dem grossen Traum des Pandas passiert und wie das ganze mit unserer Kirchgemeinde zusammenhängt. Auf die Kinder aus der 1. - 6. Klasse wartet ein abwechslungsreiches Programm, das Potential besitzt, jedes Kinderherz höherschlagen zu lassen. Geplant und durchgeführt wir die Woche von einem freiwilligen Team aus Jungleitenden und Erwachsenen.

Gehst du ab Sommer in die Oberstufe (7. – 9. Klasse) und hast du Lust bei der Kinderwoche als Leiter:in dabei zu sein? Dann reserviere dir zusätzlich das Wochenende vom 5. – 6. August 2023. Denn als Teilnehmer:in des Vorbereitungscamps wirst du auf deine Aufgabe als Jungleitende in der Kinderwoche vorbereitet. Natürlich kommt auch hier Spiel, Spass, Action und Gemeinschaft nicht zu kurz!

Joel Ringgenberg, Jugendarbeiter

Pfingstlager Jungleitende

Hast du Lust auf ein cooles, lehrreiches Wochenende mit Gleichaltrigen, dann melde dich unbedingt fürs Pfingstlager im Verzascatal an.

Wir fahren am Freitagmorgen, 26. Mai, mit dem Zug los und werden am Sonntagabend, 28. Mai, wieder zurück sein.

Dabei kannst du dich auf ein abenteuerliches und interessantes Programm freuen.

Mehr Infos und Anmeldung bei Joel Ringgenberg, Tel. 079 922 51 38 j.ringgenberg@suhu.

Anmeldeschluss ist am Samstag, 6. Mai. Wir freuen uns auf dich.

Heinzaroma

Gerade das Scheitern hält die Sehnsucht nach dem Guten in uns gegenwärtig

Heinz Schmid

Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 2. APRIL	**9.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag mit Konfirmation II** Pfrn. Kathrin Remund, Joel Ringgenberg Kollekte:Jugendarbeit je 1/2 Kanton und Kirche	**9.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Lepramisson
FREITAG 7. APRIL	**9.30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag** mit Abendmahl, Pfrn. Regula Riniker Mitwirkung: Kirchenchor Orgel: Thys Grobelnik Gesang: Stefan Mayer Akkordeon: Rade Mijatovic Kollekte: ACAT, für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe	**9.30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag** mit Abendmahl, Pfrn. Eva Hess Kollekte: ACAT, für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe
SONNTAG 9. APRIL	**6 Uhr Osterfrühfeier** mit Abendmahl, Pfrn. Eva Hess Kollekte: Street Church Zürich	**9.30 Uhr Gottesdienst an Ostern** mit Abendmahl, Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Street Church Zürich
SONNTAG 16. APRIL	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Frauenhaus Aargau
FREITAG 21. APRIL	**19 Uhr Liturgische Abendfeier** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Rüebli-Träff, Aargauer Freizeittreff für und mit Menschen mit geistiger Behinderung	**Siehe Suhr** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 23. APRIL	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Kathrin Remund Kollekte: Rüebli-Träff, Aargauer Freizeittreff für und mit Menschen mit geistiger Behinderung
SONNTAG 30. APRIL	**9.30 Uhr Gottesdienst** Prüfungsgottesdienst von Vikar Micha Rippert Mitwirkung Gemischter Chor Suhr Kantonalkollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Aargau Anschliessend Apéro	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Nica Spreng Kantonalkollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Aargau Anschliessend Chilekafi
SONNTAG 7. MAI	**9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation III** Katechetin Karin Maurer, Joel Ringgenberg Kollekte: Jugendarbeit je 1/2 Kanton und Kirche	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Eva Hess Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: Women's Hope International

Veranstaltungen

FÜR ALLE

Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr

Gemeindegebet

4./25. April, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Mittwochskaffee

5. April, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Kreatives Werken

26. April, Länzihuus Suhr

Freitag, 9.30 – 11 Uhr

Lesekreis

21. April, Länzihuus Suhr (siehe Seite 2)
Informationen für den Lesekreis bei Pfr. A. Hunziker

Freitagabend

Männerabend «MoM»

28. April, Informationen bei Daniel Gugger

FÜR JUNGE

Eltern-Kind-Singen

Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Kathrin Remund

Samstag, 9.30 Uhr

Oberstufentreff – Volleyballturnier

1. April

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Donnerstag, 19 – 21.30 Uhr

Oberstufentreff

6. April

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Freitag, 19 – 21 Uhr

Treffpunkt 4. – 6. Klasse

28. April

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Jungschar

Bitte Homepage des Cevi konsultieren
www.cevi-suhr.ch

60PLUS

Jeweils dienstags, 9.30 Uhr

Gottesdienste im Altersheim Steinfeld

11. April, mit Abendmahl, Pfrn. Eva Hess
25. April, Pfr. Andreas Hunziker

Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr

Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil

6. April, Pfr. Rolf Nünlist
20. April, Pfr. Jürg Steiner
27. April, Pfr. David Gassmann

Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr

Seniorenzmittag

6. April, Länzerthus Rupperswill

Donnerstag

60plus-Nachmittag Suhr, auch für die Hunzenschwiler

13. April, 14 Uhr, Länzihuus Suhr
«Lieber ledig und frei», Seniorentheatergruppe «Herbschtrose»

Mittwoch, 11.30 Uhr

Suhrer Mittagstisch 60+

19. April, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Lotti Hunziker, 062 842 48 61

Donnerstag

60plus Anlass Hunzenschwil

27. April, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Qi Guong für Einsteiger – Leitung D. Baur und Pfrn. E. Hess. **Anmeldung bis am 24.4. an Eva Hess**, 062 897 11 30 oder e.hess@suhu.ch (siehe Seite 3)

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Singen am Lagerfeuer
Sonntag, 2. April, 17.30 Uhr, Garten beim Länzihuus Suhr, siehe Seite 2

Meditatives Singen
Vom 3. bis 5. April, Reformierte Kirche, siehe Seite 2

Musikalisch-liturgische Gründonnerstagsfeier
Donnerstag, 6. April, 20 Uhr, im Chor der Reformierte Kirche Suhr, siehe Seite 2

Amtswochen

IN SUHR

Woche 14, 16	Pfrn. Kathrin Remund Pfrn. Eva Hess
Woche 15	Pfrn. Nica Spreng
Woche 17	Pfr. Andreas Hunziker

IN HUNZENSCHWIL

Wochen 14, 15	Pfrn. Nica Spreng
Woche 16	Pfrn. Eva Hess Pfrn. Kathrin Remund
Woche 17	Pfrn. Eva Hess

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr,** unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht.
Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Freitag geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrerin Kathrin Remund
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch

Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL

Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENST SUHR

Thys Grobelnik
076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGELDIENST HUNZENSCHWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Mirjam Wiggenhauser, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch

ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Wiggenhauser
Redaktionsschluss für die Mai 2023-Ausgabe: Montag, 3. April